



**Anne Frank:**

- Anne und ihre Familie sind ein Beispiel für den Versuch einer Flucht vor den Nazis.
- Diese Flucht führte sie 1933 in die Niederlande, wo sie sich von 1942-1944 in einem kleinen Hinterhaus versteckt hielten.
- Sie lebten dort mit einer anderen Familie und einem fremden Mann (mit insgesamt 8 Leuten) auf ca. 50 m<sup>2</sup> zusammen.
- Die Familie wurde jedoch verraten und am 4. August 1944 festgenommen und deportiert.
- Keiner von ihnen, außer Herrn Otto Frank, überlebte die Zeit in den Konzentrationslagern.
- Sie wurden ermordet oder starben, weil sie ausgehungert waren oder erfroren.
- Otto Frank veröffentlichte später das Tagebuch seiner Tochter – Anne Frank



Das Haus, in dem Anne Frank lebte sieht heute so aus.



Anne Frank und ihre Familie lebte nur im **rechten Teil**, dem Hinterhaus.

**Deportation**

Deportation heißt, dass Menschen **gegen ihren Willen** unter schlimmen Bedingungen abtransportiert und in „Sammellager“ gebracht werden.

Meistens wurden die jüdischen Menschen von Nazis zu Hause „abgeholt“ und mit Autos zum Bahnhof transportiert. Von dort aus sind sie dann mit dem **Zug** zu ihnen unbekanntenen Orten gebracht worden – den Konzentrationslagern.

Während dieser Zugfahrt herrschten keineswegs angenehme Bedingungen. Die Menschen mussten mit **Viehtransportern** fahren und es war **sehr eng** in den Wagons. Die Deportationen fanden auch an sehr heißen und sehr kalten Tagen statt. Da die Menschen auf der Fahrt weder Wasser hatten noch ein Klo, etwas zu essen oder warme Kleidung, waren sie der Witterung schutzlos ausgeliefert.



Auf diesem Bild kann man **Kinder** sehen, die gerade in einen Zug gebracht werden, um **deportiert** zu werden

Auf diesem Bild kann man eine Familie sehen, deren Mitglieder selektiert und in **"Arbeitsfähig"** und **"Nichtarbeitsfähig"** eingeteilt wurden.

